

# Individuelle Lösung statt der Stecknadel im Heuhaufen

**KLAUS KOCH** – *Schulze IT bringt neue Funktionalitäten für das Fuhrpark-Management. SEVAS-getreu führt sein Weg «zurück zur Plantafel» – und von dort erneut auf den Bildschirm.*

Zu früheren Zeiten standen Disponent und Fuhrparkleiter gemeinsam vor einer Quadratmeter grossen Wandtafel und tüftelten aus, wann das Fahrzeug in die Werkstatt musste, ob noch Aufträge abgearbeitet werden mussten, wann ein Termin frei war oder ob die Wartung keinen Aufschub mehr duldet. Jetzt ist alles anders. Oder nicht? Tom Schulze lacht, und nickt mit dem Kopf. «Ja und nein», sagt der IT-Spezialist. Tatsächlich hat der Disponent schon wieder – oder immer noch? – eine Plantafel vor der Nase.

Es ist das neueste Modul der logistikspezifischen Computer-Software «SEVAS». Die sieht zwar immer noch aus, wie die besagte Wandtafel, taucht aber nun mass-

stabsgerecht auf dem Bildschirm auf. An den Positionen, an denen früher Randnotizen in besagte Planquadrate notiert wurden, kann jetzt per Maus die entsprechende Information angeklickt und abgerufen werden. Der 56-Jährige führt mit einem kurzen Handgriff vor, wo sich das neue Fenster öffnet, ohne andere, wichtige Daten zu verdecken.

## ANSTEHENDE AKTIONEN IN DER «TO DO»-LISTE

Die auch für Ältere unter den Mitarbeitenden intuitiv erfassbare Anordnung ermöglicht ein schnelles, fast spielerisches Erlernen der Bedienung, zumal viele Funktionen mit «drag and drop» per Maus ausgeführt werden.

Schulze, der auch schon für SEVAS-Funktionen verantwortlich zeichnet, in denen die Kosten für jeden Artikel «bis hin zur einzelnen Erdnuss» runtergebrochen werden können, wollte mit weiteren Funktionalitäten die «Plantafel» um das Fuhrparkmanagement ergänzen.

Basis dieser Anwendung sind nebst Stammdaten vor allem die Handhabung von auszuführenden Arbeiten an den Fahrzeugen und Aufliegern. Diese vorzunehmenden Aktionen («to do») entstehen wenn der Fahrer einen Mangel oder Unfall per Telematik übermittelt, oder der Fuhrparkleiter den zu erledigenden Vorgang manuell erfasst. Zudem kennt SEVAS alle vergangenen und zukünftigen

Neuestes Modul der logistikspezifischen Software «SEVAS».

The screenshot displays the SEVAS software interface. The main component is 'Plantafel 1', a grid of 10x10 cells. Each cell contains a vehicle ID (e.g., 010, 011) and a status card with a number and a label like 'WRK' (Werkstatt) or 'Solo'. To the right, there are sections for 'Abstellplätze Anhänger' (Trailer parking spots) with input fields for 'Diverse', 'Bus', 'Kamper', 'Courtjeu', 'Osterwägen', 'Greeny', and 'Bimmel'. Below that is a table titled 'Offene Werkstattstermine' (Open workshop appointments) with columns for 'Tag' (Day), 'Abf.' (Departure), 'Ankunft' (Arrival), 'Dauer' (Duration), 'Bemerkungen/Anmerk.' (Remarks/Notes), and 'Auftrag' (Order). At the bottom, there are input fields for 'Havarie' (Accident), 'Industrie Spavett', and 'Pirang', and a 'Werkstatt' (Workshop) section with a grid of checkboxes.



Tom Schulze, CEO der Schulze IT Logistik GmbH.

Wartungs- und Prüfungstermine, da diese Fahrzeugspezifisch errechnet werden und mit den aktuellen Kilometerständen abgeglichen werden. Der Fuhrparkleiter entscheidet nun, ob und wann diese to do behoben werden sollen und fasst diese mit einfachen Klicks zu Aufträgen je Lieferant zusammen.

SEVAS versendet darauf hin automatisch Terminanfragen, oder gleich den Auftrag als pdf-Dokument per Mail an den Lieferanten

inklusive einer Auswahl der Fotos, die vom Fahrer ebenfalls per Telematik übermittelt wurden. Diese Aufträge werden einerseits vom System überwacht und zusätzlich auf der besagten Plantafel angezeigt. Farben helfen hier Dringlichkeiten zu erkennen, da die Farbe immer mehr Richtung Rot geht, je näher und dringender die Termine werden.

### MASSTAB IST DIE ABSTIMMUNG IM DETAIL

Schulze ist stolz darauf, dass seine Software «Swiss Made» ist. In der Stammdatenverwaltung und im Auftragswesen kommt ein wiederverwendbares Layout zum Einsatz, wo SEVAS-typische Funktionen wie Mehrsprachigkeit, oder die vom Benutzer selber festlegbare Mussfelder, Feldbezeichnungen und Hilfetexte angeboten werden. Im Projekt werden dann die individuellen Felder und Funktionen festgelegt.

Als Referenz lässt sich Hans Krummen, Geschäftsführer des Logistikdienstleistungs-Anbieters Krummen Kerzers AG, gern lobend

zitieren. «Die Durchgängigkeit und das einfache Darstellen der Daten ermöglicht, dass alle Beteiligten mehr Verantwortung übernehmen».

Schon mit den ersten SEVAS-Anwendungen mit Unterstützung von Schulze IT Logistik GmbH hatte Krummen gute Erfahrungen gemacht, sodass der nächste Schritt eine logische Konsequenz schien. Schulze: «Wir haben vor allem die Anzahl an Formularen und Excel reduziert und mit SEVAS eine durchgängige Software entlang dem Prozess gebaut».

Die schlüssige und intuitive Bedienerfreundliche Anwendbarkeit der Software sagt trotzdem wenig darüber aus, wie aufwändig die Erstellung des Programms selbst für die Beteiligten war. Einige Wochen, sagt Schulze, gehen für die Visualisierung und gute Darstellung der Bedieneroberfläche auf dem Bildschirm schon drauf.

### PERSPEKTIVEN

SEVAS gehört bei Krummen mittlerweile zur IT-Strategie und es gibt Ideen für weitere Module. Der Einsatz dieser Software lohnt sich schon für vermeintlich einfache Anforderungen, wie das Abbilden von Fahrzeug- und Personalstämmen, da die eingesetzten Standardlösungen zum Teil nicht alle Wünsche befriedigen können, oder die Anzahl Excel unüberschaubar wurden.

Die Software kann vor Ort oder in der Cloud betrieben werden und es sind interessante Kundenanforderungen auf dem Tisch, verrät der IT-Logistiker zum Schluss.



SEVAS gehört bei Krummen mittlerweile zur IT-Strategie

### KONTAKT

Schulze IT Logistik GmbH  
 Meierskappelstrasse 1  
 6044 Udligenswil  
 Tel. 041 781 14 85  
 Fax 041 781 14 86  
 info@itlogistik.com  
 www.itlogistik.com